

## **Protokoll**

**der 03. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses der Gemeinde  
Am Mellensee am Dienstag, 03.02.2009 in der Feuerwehr Sperenberg,  
Klausdorfer Chaussee 8b, 15838 Am Mellensee**

---

### **Öffentlicher Teil:**

**Beginn:** 19.00 Uhr **Ende:** 20.00 Uhr

<b>Anwesende:</b>	Herr H.-J. Thiemes	Herr Dr. M. Scholz
	Herr B. Kosensky	Herr Ch. Wuthe
	Herr H. Habel	Frau A. Lehmann
	Frau S. Müller	Frau M. Unglaube

**Unentschuldigt:** Herr K.-U. Bräuer

**Name der anwesenden Bediensteten:** Frau M. Keßler – SB Tourismus u.  
Wirtschaftsförderung und Protokollführerin

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung
03. Einwendungen zur Niederschrift der 02. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung
  - 5.1. Berufung ehrenamtlicher Bürger in den Seniorenbeirat der Gemeinde Am Mellensee
  - 5.2. Weitere Beratungspunkte
06. Diskussion über die See- und **Ufernutzungsordnung** für den Mellensee
07. Vorbereitung Fest der Vereine
08. Sonstiges

#### **Zu 01. Begrüßung und Eröffnung**

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Thiemes begrüßt alle Anwesenden und bittet den stellvertretenden Vorsitzenden, Herr Dr. Scholz, die Sitzung zu leiten.

#### **Zu 02. Anträge zur Tagesordnung**

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

#### **Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 02. Sitzung**

Es gibt keine Einwendungen zur 02. Sitzung.

## **Zu 04. Einwohnerfragestunde**

Frau Müller spricht ein Problem der Nutzung des Bürgerhauses Saalow an. Es ist so, dass für das Bürgerhaus z.B. das ganze Jahr über Termine für bestimmte Veranstaltungen festgelegt sind (z.B. Tierarztschulungen). Wenn aber z.B. Beerdigungen sind, kann das Bürgerhaus von der Trauergemeinde nicht benutzt werden. Hier sollte man noch einmal überlegen, für welche Veranstaltungen das Bürgerhaus ursprünglich gedacht war und ob in solchen Situationen nicht eine Terminverschiebung für geplante Veranstaltungen erfolgen kann oder andere Möglichkeiten gefunden werden können.

Die Frage steht, ob sich der Ortsbeirat Saalow noch einmal mit der Arbeitsgruppe Bürgerhaus Saalow in Verbindung setzen sollte.

Frau Unglaube möchte wissen, wie der Tourismustag am 07.02.2009 ablaufen wird, da sie daran teilnehmen möchte, aber keine weiteren Informationen hat.

Dazu erläutert Frau Keßler, dass es eine Veranstaltung wird, die unter drei verschiedenen Themen steht, Historie, Aktive Erholung und Wasser. Es soll an diesem Tag erarbeitet werden, welches touristische Potenzial in unserer Region vorhanden ist und wie man gemeinsam etwas damit erreichen kann.

In diesem Zusammenhang bringt Herr Dr. Scholz zum Ausdruck, dass er nicht nachvollziehen kann, dass die Gemeinde Am Mellensee nicht in dem Flaemingskatalog aufgeführt ist. Es entsteht eine rege Diskussion. Herr Kosensky informiert darüber, dass der Verein in der Vergangenheit dort enthalten war, aber keine finanziellen Mittel dafür zur Verfügung stehen. Die Mitglieder sind der Meinung, dass die Gemeinde Werbung für den Tourismus betreiben muss.

Frau Keßler erläutert nochmals die Situation, dass es sich dabei um eine freiwillige Aufgabe der Gemeinde handelt und wir keine Verträge eingehen können bevor nicht der Haushalt von der Gemeindevertretung beschlossen und von der Kommunalaufsicht bestätigt worden ist. Wir haben das Problem, dass die Zuarbeiten für solche Werbungen immer schon im November des alten Jahres beginnen.

Der Ausschuss beauftragt den Bürgermeister, sich mit dem Tourismusverband in Verbindung zu setzen, um eine Lösung zu finden, wie Werbung in Zukunft auch für unsere Gemeinde, unter Berücksichtigung unserer speziellen Situation, erreicht werden kann. Die Mitglieder des Ausschusses erwarten mehr Unterstützung des Verbandes.

Weiterhin sind die Ausschussmitglieder der Meinung, dass der redaktionelle Teil von der Gemeinde genutzt werden sollte.

## **Zu 5.1. Berufung ehrenamtlicher Bürger in den Seniorenbeirat der Gemeinde Am Mellensee**

Hierzu erläutert Herr Dr. Scholz nur, dass es sich um eine Erweiterung des Seniorenbeirates der Gemeinde Am Mellensee geht, da ein Vertreter des OT Kummersdorf-Alexanderdorf dazugekommen ist.

Frau Keßler ergänzt die Ausführungen und informiert darüber, dass der Seniorenbeirat nun auch in die Hauptsatzung mit aufgenommen wird. Dadurch wird auch die Wichtigkeit des Beirates unterstrichen und der Beirat selbst hat dadurch auch ein Rederecht in den Gremien der Gemeinde.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Beschlussvorlage zuzustimmen.

## **Zu 5.2. Weitere Beratungspunkte der Gemeindevertretung**

Es gibt keine weiteren Beratungspunkte.

## **Zu 06. Diskussion über die See- und Ufernutzungsordnung für den Mellensee**

Herr Dr. Scholz informiert die Mitglieder des Ausschusses darüber, dass sich die Verwaltung mit der Unteren Wasserbehörde der Kreisverwaltung in Verbindung gesetzt hat. Herr Vogel von der Unteren Wasserbehörde hat mitgeteilt, dass die Gemeinde keine See- und Ufernutzungsordnung erlassen kann, weil sie dafür nicht zuständig ist. Des Weiteren umfasst der Entwurf der Ordnung in weiten Teilen Regelungen, die bereits durch das Brandenburgische Wassergesetz sowie der Landesschiffahrtsverordnung abgedeckt sind. Wir könnten nur ein Hinweis- und Merkblatt erarbeiten mit Bezug auf die zu Grunde liegenden gesetzlichen Regelungen.

Herr Kosensky wird mit dem Verein pro Mellensee ein Merkblatt zusammenfassen und dann sollte evtl. eine Merktafel an der Schleuse angebracht werden. Frau Keßler weist darauf hin, dass die rechtlichen Regelungen zum Anbringen von Hinweisschildern geprüft werden muss.

Der Vorschlag für das Hinweisschild wird in der nächsten Sitzung noch einmal besprochen. Frau Keßler wird den Entwurf an Herrn Vogel weiterleiten.

## **Zu 07. Vorbereitung Fest der Vereine**

Herr Dr. Scholz teilt mit, dass sich der Bürgermeister, Herr Broshog, auf dem Neujahrsempfang des Bürgermeisters dafür ausgesprochen hat in diesem Jahr das Fest der Vereine der Gemeinde Am Mellensee, unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters, wieder durchzuführen. Er hatte auch darauf verwiesen, dass sich der Festausschuss von 2007 bereit erklärt hatte, die Vorbereitungen zu übernehmen.

Herr Glatow, Mitglied des Festausschusses 2007 macht dazu einige allgemeine Ausführungen. Er bittet den Ausschuss um die Zustimmung zur Durchführung des Festes der Vereine und um die Festlegung des Ortes und der Termine.

Nach einer Diskussion waren sich die Mitglieder einig, dass das Fest stattfinden sollte. Herr Dr. Scholz schlägt das Strandbad Sperenberg als Ort vor. Durch einen Wechsel des Ortes gibt es auch die Möglichkeit das Fest unter ein Motto zu stellen, da jeder Ortsteil andere Schwerpunkte in seiner Vereinsarbeit hat.

Frau Keßler weist darauf hin, dass der Termin mit dem neuen Pächter der Strandbäder und die Regelungen über die Nutzung erfolgen muss. Dies wird von der Verwaltung abgeklärt.

Für den Termin schlägt der Festausschuss den 12.09.2009 vor. Frau Keßler gibt den Hinweis, dass der Bürgermeister an dem Tag im Urlaub ist und dann nicht teilnehmen kann.

Der Ausschuss ist der Meinung, dass auch ein Bürgermeister einen Vertreter hat. Weiterhin stellt sie die Frage, ob nicht alle Vereine vor Beginn der Arbeit des Festausschusses eingeladen werden sollten, um die Bereitschaft zur Mitwirkung am Fest abzufragen. Dies wird von den Mitgliedern und vom Festausschuss nicht für notwendig angesehen.

Der Festausschuss wird bis zur nächsten Sitzung einen Ablauf – u. Organisationsplan erarbeiten. Herr Kosensky wird als Vertreter des Ausschusses an der Vorbereitung mitarbeiten. Auch die Verwaltung sollte vertreten sein.

### **Zu 08.Sonstiges**

Herr Wuthe spricht das Problem des KSV Sperenberg zur Nutzung des oberen Raumes in der Sporthalle Sperenberg an. Es liegt ein Antrag vom Sportverein beim Bürgermeister schon seit längerem vor, der noch nicht beantwortet ist. Es gab auch schon Gespräche zwischen Sportverein und Bürgermeister.

Der Ausschuss beauftragt den Bürgermeister über den Antrag des KSV Sperenberg schnellstmöglich zu entscheiden.

Dr. Scholz  
Stellvertretender Vorsitzende  
des Ausschusses